

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Dienstag, dem 19. April 2005, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,
in der am 01. April 2001 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Hans Adrian
 - Renate Baumann
 - Stefan Bechtold
 - Bodo Delhey
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Günter Engel, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Karl Franz, Stadtverordnetenvorsteher
 - Elfriede Günther
 - Peter Hähndel
 - Richard Helwig
 - Jürgen Herms
 - Peter Heublein
 - Heinz Klausner
 - Jörg Lehnert
 - Christian Letmathe
 - Dr. David Lupton
 - Walter Nix
 - Norman Peetz
 - Brigitte Piechotta
 - Michael Reul
 - Volker Rode
 - Birgit Schättler-Kaufmann
 - Walter Schindler
 - Petra Schott-Pfeifer
 - Holger Sommer
 - Karlheinz Stadler, stlv. Stadtverordnetenvorsteher, ab 20:00 Uhr
 - Thorsten Stolz
 - Hans Vetter
 - Doris-Maria Viel
 - Sigrun Weigand
 - Reinhard Werner
 - Steffen Wirth
 - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Jürgen Eberhardt
 - Hans-Peter Okoniewski
 - Rotraud Schäfer
- Magistrat:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
 - Erster Stadtrat Jürgen Degenhardt
 - Gerd Allwardt
 - Erna Beusch
 - Wolfgang Christanz
 - Wolfgang Herbert
 - Karl-Heinz Hölzer
 - Ludwig Sinsel
 - Hans-Dietrich Ullrich
- Entschuldigt:
- Dorothee Köhler
 - Beate Müller
 - Hubert Müller
 - Margot Schäfer
- Schriftführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Franz eröffnet um 19:36 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zur Tagesordnung:

Stadtverordnetenvorsteher Franz weist darauf hin, dass der Magistrat eine Tischvorlage „Grundstücksverkauf“ vorlegt.

Erster Stadtrat Degenhardt erläutert die Vorlage.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Die Tischvorlage wird auf die Tagesordnung genommen unter Teil I, TOP 1.a

Die Stadtverordnetenversammlung legt eine Gedenkminute für den Verstorbenen Robert Spieker ein.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis berichtet aus dem Magistrat.

Er liest die Verfügung der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2005 vor.

Teil I

1a. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Umlegung Kappeswiesen

Hier: Grundstücksverkauf

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Das städtische Baugrundstück im Umlegungsgebiet „Kappeswiesen“ Gem. Hailer, Fl. 10, Flst. 294 = 352 m² wird zum Preis von 148,00 €/m² zuzügl. Erschließungskosten an die Ehel. Dr. Abdul u. Frozan Parsa, 63571 Gelnhausen-Hailer, Gelnhäuser Str. 5 verkauft.

Teil II

2. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2005

3. Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogramms für die Jahre 2005 - 2008

4. Beratung und Beschlussfassung der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2005 – . 2008

5. Beratung und Beschlussfassung der Wirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2005

- Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe
- Stadtentwicklungsgesellschaft
- Hallen- und Veranstaltungs GmbH

Die Tagesordnungspunkte 2 - 5 werden gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt.

Stvo Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stvo Rode, Herms, Erster Stadtrat Degenhardt, Stolz (zum Haushaltssicherungskonzept: „die Einsparpotentiale, die dort aufgezeigt werden, stehen nicht fest, es müssen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung folgen“), Bürgermeister Michaelis, Delhey (stellt zwei Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2005), Reul, Desch, Rode und Herms.

zu 2) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2005

Der Änderungsantrag (a) der Fraktion Bürger für Gelnhausen wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

5	Ja-Stimmen
29	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Der Änderungsantrag (b) der Fraktion Bürger für Gelnhausen wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

5	Ja-Stimmen
29	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebniss:

18	Ja-Stimmen
16	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Beschluss:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2005 wird beschlossen.

zu 3) Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogramms für die Jahre 2005 - 2008

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebniss:

18	Ja-Stimmen
15	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Beschluss:

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2005 bis 2008 wird beschlossen.

zu 4) Beratung und Beschlussfassung der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2005 – . 2008

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebniss:

28	Ja-Stimmen
6	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Beschluss:

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2005 - 2008 wird beschlossen.

zu 5) Beratung und Beschlussfassung der Wirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2005

- **Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe**
- **Stadtentwicklungsgesellschaft**
- **Hallen- und Veranstaltungs GmbH**

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebniss:

18	Ja-Stimmen
15	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan Eigenbetrieb „Wirtschaftliche Betriebe“ für das Jahr 2005 wird beschlossen.

Der Wirtschaftsplan Stadtentwicklungsgesellschaft für das Jahr 2005 wird beschlossen.

Der Wirtschaftsplan Hallen- und Veranstaltungs GmbH für das Jahr 2005 wird beschlossen.

Teil III

**6. Antrag der SPD-Fraktion (erneute Vorlage; behandelt in der Stadtverordnetenversammlung am 4.11.04 und im Ausschuss Jugend, Senioren, Soziales und Sport am 28.01.05)
Drogenprävention / Alcopos**

Stvo Helwig berichtet aus dem Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Sport. Es folgen Wortmeldungen von Erstem Stadtrat Degenhardt und Stvo Reul.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Verkauf von Alcopos sowohl in flüssiger als auch in pulverisierter Form ist in öffentlichen Räumen, die von der Stadt zur Verfügung gestellt oder genutzt werden, und auf allen Festen, die von der Stadt organisiert werden, zu untersagen.

Zudem sollen die Gelnhäuser Vereine vom Magistrat mittels eines Anschreibens gebeten werden, sich dieser Maßnahme anzuschließen.

**7. Antrag der CDU-Fraktion
Stadtführung „Investitionen“
Hierzu liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor.**

Stvo Rode begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stvo Baumann, Erster Stadtrat Degenhardt, Desch (erläutert den Änderungsantrag) und Klauser.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird unter Streichung des letzten Absatzes **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

29	Ja-Stimmen
4	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, für die Stadtverordneten der Barbarossastadt eine speziell zusammengestellte Stadtführung zu organisieren, um allen Stadtverordneten die Investitionen innerhalb der Stadt konkret vor Augen zu führen. Im Rahmen dieser Erlebnisführung sollen nicht nur die Kosten für die einzelnen Projekte dargelegt werden,

sondern auch der Nutzen, zum Beispiel bei der Schaffung von Arbeitsplätzen, bei der Altstadtanierung oder beim Fremdenverkehr.

Betreffend der relevanten Investitionen sind deren spezifische Finanzierung, die Auswirkungen auf den städtischen Schuldenstand bzw. der finanziellen Leistungsfähigkeit (auch unter Beachtung der Folgekosten) darzulegen.

Neben den getätigten Investitionen soll die Erlebnisführung aber auch einen Überblick auf anstehende/überfällige Vorhaben geben. Aus Zeitgründen soll je Stadtteil exemplarisch ein Projekt stellvertretend vorgestellt werden. So könnten die Angelegenheiten Feuerwehrstützpunkt in Hailer-Meerholz, Dorfgemeinschaftshaus Hirsch in Höchst, Parkplatzsituation Mehrzweckhalle in Haitz, Waldschwimmbad in Roth sowie das Sportgelände in Mitte präsentiert werden.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden in die nächste Sitzung vertagt:

8. Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen
Beschlusskontrolle
9. Antrag der SPD-Fraktion
Verbesserung der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren
- 10: Anträge der CDU-Fraktion
 - 10.1 Kinderbetreuungsbörse im Internet
 - 10.2 Erstellung eines Seniorenplanes
11. Antrag der Fraktionen SPD, Bürger für Gelnhausen und Bündnis 90/Die Grünen
Stelle des hauptamtlichen Ersten Stadtrates nicht wiederbesetzen
12. Anträge der Fraktion Bürger für Gelnhausen
 - 12.1 Erstellung eines Verkehrsleitkonzeptes
 - 12.2 Einführung von gesplitteten Abwassergebühren
13. Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen
Rahmenplan - Verlegung der Beschlussfassung
14. Anträge der CDU-Fraktion
 - 14.1 Schulkinderbetreuung in Höchst
 - 14.2 Informationsangebot an Kindergärten zum Thema Übergewicht
 - 14.3 Konzept - Vorteile für Bauherren mit Kindern
 - 14.4 Konzept für den Einsatz von PCs im Kindergartenbereich

Ende der Sitzung: ca. 22:38 Uhr

Gelnhausen, 21. April 2005

Karl Franz
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein
Schriftführerin